



Segler-Verein Wakenitz e.V.

Gegründet 1930

Segler-Verein Wakenitz e.V.
Schäferstraße 16
23564 Lübeck
www.sv-wakenitz.de
info@sv-wakenitz.de

17.2.2023

Kassenbericht 2022

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich sehr tatkräftig bei der Übernahme der Aufgaben des Kassenwartes unterstützt haben.

An erster Stelle sind da meine Vorstandskollegen Thorsten und Thommi zu benennen, die mir ununterbrochen mit Rat und Tat zur Seite standen. Ein paar Dinge, die auf mich zu kamen, waren durchaus noch etwas aufwändiger als ich es mir vorgestellt hatte. Thorsten und Thommi haben mir stets Rückhalt gegeben und ich kann auf absolutes Vertrauen innerhalb unseres Teams bauen – ohne das wäre die Übernahme dieser Aufgabe für mich nicht vorstellbar gewesen.

Natürlich ist Jochen zu danken, der die Kasse drei Jahrzehnte lang geführt hat! Jochen hat die Kassenführung ganz anders organisiert als ich, das hat natürlich nicht nur für mich, sondern auch für Euch Änderungen bedeutet. Ich hatte durchaus Arbeit mit der Übernahme der Daten aus seiner Buchhaltung, auf diese Aufgabe habe ich mich aber bewusst eingelassen. Jochen müssen wir wirklich dankbar sein, dass er mir eine sehr gut gefüllte Kasse überlassen hat. Dass die Form der Buchführung meiner Wunschvorstellung nicht entsprach ist vor diesem Hintergrund eigentlich zweitrangig.

Ein besonderer Dank geht auch an meine Kassenprüfer Holger und Raphael. Und natürlich auch Nicole, trotz „Amtspause“ stets dabei. Die haben mich bzw. meine Kassenführung längst nicht nur sorgfältig geprüft sondern während der Saison natürlich auch bereits sehr unterstützt.

Zu danken ist selbstverständlich auch allen Spendern, die dem Verein in 2022 fast 23.500 Euro zukommen lassen haben. Dir größte Einzelspende über 9.000 Euro haben wir von der Possehl-Stiftung für die Brückensanierung in der Schäferstraße erhalten. In ähnlicher Größenordnung liegen zusammengenommen die Zuwendungen, die wir in 2022 für Inklusionsaktivitäten erhalten haben. Für das Einwerben dieser Mittel und das Zusammenstellen der Unterlagen der Vorjahre zu diesen Fördermaßnahmen danke ich noch einmal Hans ganz herzlich.

Schließlich danke ich Euch allen, die Ihr fast alle fast immer pünktlich Eure Beiträge gezahlt habt und mir geholfen habt, wenn es auch einmal Unstimmigkeiten bei der Abrechnung aufzuklären gab.

Nun zu den Zahlen.

Kassenübersicht

Ich habe die Kasse mit einem Jahresanfangsbestand in Höhe von 933,46 € und das Girokonto mit einem Anfangsbestand von 102.624,61 € übernommen.

Zu berücksichtigen ist hierbei, dass zum Jahresbeginn auf dem Konto bereits Mitgliederguthaben in Höhe von 13282,24 € eingegangen waren, gleichzeitig aber auch noch Rechnungen in Höhe von 11.696,99 € offen waren. Dabei waren die meisten offenen Rechnungen innerhalb der Familien bereits gegeneinander verrechnet worden.

Wenn man dies berücksichtigt, konnte ich zum Jahresbeginn über 101.972,82 € verfügen.

An Sylvester hatte ich in der Barkasse 1.016,16 € und auf den Bankkonten 105.445,03 €.

Das ist neu gewesen in 2022: wir haben uns von der Deutschen Bank verabschiedet, die immer höhere Kontoführungsgebühren verlangte, dabei aber gleichzeitig schlechte Leistungen ablieferte. An dieser Stelle die Erinnerung daran, künftig nur noch das Konto der Skatbank bzw. VR-Bank Altenburger Land zu verwenden, sofern Ihr nicht am Lastschriftverfahren teilnehmt.

Vom Konto der Deutschen Bank bereits abgezogen aber auf dem neuen Konto noch nicht gutgeschrieben waren am 31.12. noch 1.122,55 €, das Mitgliederguthaben konnte ich im Laufe der Saison auf 3.664,18 € reduzieren und vor allem auch die offenen Rechnungen minimieren, das waren zum Jahreswechsel nur noch 1.482,64 €.

Dieses berücksichtigend waren somit zum Jahresende 105.402,20 € und also 3.429,38 € mehr als am Jahresbeginn verfügbar. In der folgenden Übersicht über die Eingaben und Ausgaben werde ich bis auf eine Rundungsdifferenz auf den gleichen Betrag kommen.

1.1.2022

Barkasse	933,46 €
920 - Kasse	933,46 €
Bankkonten	102.624,61 €
945 - Deutsche Bank	102.624,61 €
Summe	103.558,07 €
Mitgliederguthaben	-13.282,24 €
offene Beitragsrechnungen	11.696,99 €
Verfügbar	101.972,82 €

31.12.2022

Barkasse	1.016,16 €
920 - Kasse	664,54 €
930 - Jugendkasse	351,62 €
Bankkonten	105.445,03 €
945 - Deutsche Bank	-78,04 €
950 - Deutsche Skatbank	103.023,07 €
970 - Deutsche Skatbank (Kaution)	2.500,00 €
Summe	106.461,19 €
705 - Geldtransit	1.122,55 €
Mitgliederguthaben	-3.664,18 €
offene Beitragsrechnungen aus 2021	900,00 €
offene Beitragsrechnungen aus 2022	582,64 €
Verfügbar	105.402,20 €

Einnahmen

Die vier größten Einnahmequellen waren in 2022 die Mitgliedsbeiträge und in fast der gleichen Höhe noch einmal

Liegeplatzgebühren und Pachten. Aus diesen Mitgliedszahlungen haben wir 54.519,00 € eingenommen, dies alleine deckt unsere Ausgaben, zu denen ich gleich komme, allerdings nur etwa zur Hälfte.

Auf Platz drei und dementsprechend wichtig waren letztes Jahr Spenden in Höhe von 23.499,84 € zu verbuchen, schließlich können wir uns freuen, dass uns unsere Messe Einnahmen in Höhe von 15.840,00 € eingebracht hat.

Bei dem größten Teil der übrigen hier aufgeschlüsselten Einnahmen handelt es sich um Umlageposten, denen entsprechende Ausgaben direkt gegenüber stehen.

Für dieses Jahr werden wir bei den Mitgliedsbeiträgen und Pachten in etwa mit der gleichen Größenordnung planen

können. Die im letzten Jahr erfolgreich eingetribenen offenen Rechnungen in fünfstelliger Höhe sind zwar als ein Einmaleffekt zu buchen, dieser ist aber dadurch nahezu genau ausgeglichen, dass die offenen Mitgliederguthaben ebenfalls so stark reduziert werden konnten.

Gleichzeitig haben wir für dieses Jahr auch bereits großzügige Zuwendungen zugesichert, diese brauchen wir allerdings auch, um den Brückenkopf am Schanzenberg umzugestalten. Im Augenblick hoffen wir noch auf eine weitere Förderzusage, um die Finanzierungslücke zu schließen.

In diesem Jahr läuft auch die Förderung unseres Inklusionstrainers noch weiter. Wir sind aktuell bemüht, die Maßnahme noch etwas zu verlängern. Bislang haben wir noch nicht alles Geld ausgeben können, das wir bereits erhalten haben – und wir können noch einige Mittel abrufen; das Budget wird absehbar länger ausreichen, als der Bewilligungszeitraum vorgesehen hatte.

Umsatzsteuer

1840 - Umsatzsteuer	3.009,60 €
1919 - Umsatzsteuer Vorjahr	1.853,00 €

Mitgliedsbeiträge

2110 - Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	27.539,00 €
---	-------------

Erfolgskonten ideeller Bereich

0870 - Durchlaufende Posten Einnahmen (Seebenutzung)	7.680,00 €
2170 - Umlagen (Müll)	1.076,40 €

Erfolgskonten für ertragsneutrale Posten

3220 - Erhaltene Spenden / Zuwendungen	7.805,00 €
3221 - Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	14.500,00 €
3223 - Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	1.194,84 €

Erfolgskonten für Vermögensverwaltung

4120 - Einnahmen Vermietung langfristig	26.980,00 €
4700 - Zinsen Vermögensverwaltung	2,89 €

Erfolgskonten für ertragssteuerfreie Zweckbetriebe Sport

5560 - Strom	569,03 €
5561 - Wasser	3.775,36 €
5722 - Teilnehmergebühren 0% USt	2.408,00 €
5726 - Meldegebühren 0% USt	1.395,00 €

Erfolgskonten für andere ertragssteuerpflichtige Geschäftsbetriebe

8302 - Miete, Pacht	15.840,00 €
---------------------	-------------

Summe	115.628,12 €
--------------	---------------------

Ausgaben

Der größte Ausgabenposten sind die Pachten, die wir für unser Vereinsgelände am See, das Ufervorland am See so wie das Ufer in der Schäferstraße und die Wasserflächen am See und der Wakenitz zahlen. Dies hat sich im vergangenen Jahr zu 27.881,54 € aufsummiert.

Ein weiterer großer Posten sind diverse Reparaturen. Die Posten verteilen sich auf mehrere Konten, weil z.B. Bootsreparaturen anders verbucht wurden, als die Brückensanierung in der Schäferstraße. Letzteres war in 2022 die teuerste Einzelmaßnahme mit Ausgaben in Höhe von 17.247,15 €. Insgesamt haben wir für Reparaturen 27.936,21 € ausgegeben.

Ein regelmäßiger größerer Posten sind die Verbandsbeiträge, in 2022 in Summe 5.819,19 €. Etwas mehr als 20 € pro Mitglied. Allerdings können wir uns glücklich schätzen, dass wir z.B. vom Landessportverband auch erhebliche Zuwendungen zurückerhalten. Auch sind wir beispielsweise über den Landesverband sehr gut versichert. Ein wenig konnten wir dieses Verhältnis für die kommenden Jahre noch verbessern: einige überflüssige Versicherungen konnten wir kündigen und die Verbandsbeiträge für unsere Fördermitglieder reduzieren.

Eine Reihe von besonderen Ausgaben hatten wir im vergangenen Jahr: im Zuge unserer Brückensanierung haben wir in der Schäferstraße die Südbrücke durch Pontons ersetzt; während der Pandemie haben wir aus hygienischen Gründen eine Spülmaschine angeschafft und zur besseren Absicherung u.a. bei Regatten haben wir eines unserer Begleitboote mit einem Rettungsnetz ausgestattet.

Im vergangenen Jahr hat sich die Erhöhung der Energiekosten für Strom und Wasser noch nicht stark bemerkbar gemacht, dafür sind die Gebühren zum Jahresende massiv angehoben worden; das werden wir in diesem Jahr merken. Was schon kräftig angezogen hatte war natürlich der Benzinpreis. Die Betriebskosten in Höhe von 1.345,53 € für unsere Boote und Trailer sind fast ausschließlich für Benzin ausgegeben worden.

Anschaffungen

0180 - Einbauten Pachtgrundstück (Pontons)	2.521,02 €
0220 - Vereinsheimausstattung (Spülmaschine)	2.580,00 €
0300 - Vereinsausstattung (Rettungsnetz)	516,46 €

Umsatzsteuer

1850 - Umsatzsteuer 19%	1.067,31 €
1911 - Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	2.257,20 €

Erfolgskonten ideeller Bereich

0875 - Durchlaufende Posten (Seebenutzung)	8.120,00 €
2170 - Umlagen (Müll)	1.076,35 €
2552 - Ehrenamtspauschale	650,00 €
2661 - Miete, Pacht	27.881,54 €
2663 - Raumnebenkosten	1.277,19 €
2664 - Reparaturen	7.686,30 €
2700 - Kosten der Mitgliederverwaltung	319,00 €
2701 - Bürobedarf	1.866,20 €
2702 - Porto, Telefon	781,15 €
2704 - Sonstige Verwaltungskosten	40,00 €
2751 - Abgaben Landesverband	2.254,00 €
2752 - Abgaben Fachverband	3.565,19 €
2753 - Versicherungen, Beiträge	1.937,92 €
2800 - Mitgliederpflege	624,01 €
2804 - Lehr- und Jugendarbeit	623,26 €

Erfolgskonten für ertragsneutrale Posten

3455 - Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.443,64 €
--	------------

Erfolgskonten für Vermögensverwaltung

4712 - Nebenkosten des Geldverkehrs	366,17 €
4750 - Grundstücksaufwendungen	1.103,97 €
4751 - Grundstücksreparaturen	19.145,94 €
4894 - Rechts- und Beratungskosten	1.315,33 €

Erfolgskonten für ertragssteuerfreie Zweckbetriebe Sport

5305 - Personalkosten Trainer/Übungsleiter	7.006,50 €
5509 - Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	1.078,20 €
5545 - Sonstige Kosten der Veranstaltung	2.630,82 €
5555 - Miete, Pacht	1.383,00 €
5560 - Strom	2.297,03 €
5561 - Wasser	4.537,97 €
5570 - Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	850,56 €
5580 - Reisekosten	50,00 €
5620 - Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmitt.	1.345,53 €

Summe	112.198,76 €
--------------	---------------------

Ausgabenübersicht nach Kostenstellen (Auszug)

Für die bessere Übersicht habe ich die Belege Kostenstellen zugeordnet, wobei nicht in allen Fällen eine eindeutige Zuordnung möglich ist. Die Verbandsversicherung incl. der Nichtmitgliederversicherung z.B. deckt ja alle Aktivitäten im Verein ab.

Die folgenden Zahlen sind daher gerundete Angaben, die der Orientierung dienen. Natürlich können wir bei Bedarf gerne genauer in einzelne Positionen Einsicht nehmen, dazu kommt jederzeit auf mich zu.

Schanzenberg

Am Schanzenberg haben wir den größten Teil unserer Pachten zahlen müssen: gut 27.000 €. Auch bei den Energiekosten ist der Schanzenberg teurer als unser Vereinsgelände in der Schäferstraße. Für Strom haben wir über 1.200 € gezahlt, für Wasser fast 800 € – nach Abrechnung der individuellen Verbräuche der Pächter.

Insgesamt haben wir für unseren Schanzenberg grob 38.000 € ausgegeben, an Liegeplatz- und Pachteinnahmen stehen dem etwa 28.000 € gegenüber.

Schäferstraße

Für Energie haben wir in der Schäferstraße knapp halb so viel Ausgegeben wie am Schanzenberg. Die Pachtausgaben sind im Vergleich fast vernachlässigbar, selbst wenn man für die Grundstücksausgaben noch die Grundsteuer, Niederschlagswassergebühren, etc. hinzunimmt. Abgesehen von der Brückensanierung, die als eigene Kostenstelle geführt wurde, sind auch die Reparaturkosten mit wenigen 100 € sehr überschaubar. Dafür ist unsere Gebäudeversicherung mit gut 1.500 € nicht zu vernachlässigen. Insgesamt haben wir für den Stammsitz ca. 4.500 € ausgegeben.

Schäferstraße Messe

Glücklicherweise haben wir an der Schäferstraße gleichzeitig die Messe als wichtige Einnahmequelle. Fast 16.000 € haben wir an Pachteinnahmen und dafür minimale Reparaturkosten.

Jugendarbeit

Die größte Aktivität – jedenfalls aus Sicht des Kassenwartes – ist im Bereich der Jugendarbeit die Sommerfreizeit. Die hat insgesamt fast 4.000 € gekostet, an Teilnehmerbeiträgen und Spenden sind knapp 2.700 € wieder in die Jugendkasse geflossen.

Für weitere Aktivitäten, kleinere Reparaturen, Persenningen u.ä. haben wir etwa 1.000 € ausgegeben. Gleichzeitig haben wir auch locker 1.000 € an Zuwendungen und Spenden für die Jugendlichen erhalten.

Inklusion

Das größte Inklusionsprojekt im vergangenen Jahr war – wieder aus Sicht der Kasse – der Trainer Calle, für den wir zwar reichlich Geld überwiesen haben, der ja aber erfreulicherweise komplett vom Land getragen wird. Ein weiteres großes Projekt war das Inklusions-Segelcamp. Etwa 3.700 € hat die Veranstaltung gekostet – wenn man aber berücksichtigt, was für die Inklusionsprojekte an Fördermitteln und Spenden eingeworben wurde, hat sich die Veranstaltung nicht nur für die Teilnehmer sondern auch für die Kasse wirklich gelohnt.

Budget 2022

Für dieses Jahre rechne ich wieder mit Ausgaben in der Größenordnung von 100.000 €.

Das größte Projekt in diesem Jahr wird der Umbau des Brückenkopfes werden; das Unterfangen wird ca. 20.000 € kosten, gleichzeitig haben wir für diese Maßnahme bereits Förderzusagen in Höhe von 15.000 €.

Für kleinere Arbeiten werden wir zukünftig häufiger auf Personal zurückgreifen müssen, das uns gegen – wenn auch geringfügige – Bezahlung unterstützt. Für die regelmäßigen Pflegearbeiten in der Schäferstraße konnten im vergangenen Jahr bereits keine freiwilligen Helfer mehr gefunden werden. Wir wollen dies wo immer möglich im Rahmen der Ehrenamtszuschale machen und erhöhen das Budget hierfür leicht.

Die Ausgaben für Mieten und Pacht werden sich hoffentlich nicht zu sehr erhöhen, die Raumnebenkosten – das sind Kosten für Müllabfuhr, Reinigung des WC Hauses, etc. – werden aber auf jeden Fall steigen.

Reparaturen lassen sich vorab schwer planen, das Budget dafür orientiert sich an den Vorjahren. Die Ausgaben für die Verwaltung – Mitgliederverwaltung, Bürobedarf, Porto, etc. – bleiben vergleichbar zum Vorjahr.

Die Kostenaufstellung der Verbände haben wir noch nicht erhalten, hier können wir noch auf eine leichte Reduktion hoffen.

Für unsere Versicherung suche ich noch eine günstigere Alternative, bis auf weiteres bleibt es aber in etwa bei dem Vorjahresbudget.

Für die Mitgliederpflege wollen wir ähnlich großzügig sein, wie im Vorjahr, für die Jugendlichen aber ein deutlich größeres Budget vorsehen. Da können wir – und sollten wir – uns mehr leisten!

Die Bankgebühren werden drastisch sinken, Grundsteuern, etc. sowie Reparaturen an den Grundstücken werden aber nicht günstiger werden als im Vorjahr.

Für unseren Trainer wollen wir das zur Verfügung stehende Budget gerne noch komplett ausgeben. Weiterhin vom Land zu 100% gefördert.

Ausgaben

Anschaffungen

0180 - Einbauten Pachtgrundstück (Brückenkopf) 20.000,00 €

Erfolgskonten ideeller Bereich

2552 – Ehrenamtszuschale 1.000,00 €

2661 - Miete, Pacht 28.000,00 €

2663 – Raumnebenkosten 1.400,00 €

2664 – Reparaturen 9.000,00 €

2700 - Kosten der Mitgliederverwaltung 400,00 €

2701 – Bürobedarf 2.000,00 €

2702 - Porto, Telefon 800,00 €

2751 - Abgaben Landesverband 2.200,00 €

2752 - Abgaben Fachverband 3.500,00 €

2753 - Versicherungen, Beiträge 2.000,00 €

2800 – Mitgliederpflege 700,00 €

2804 - Lehr- und Jugendarbeit 5.000,00 €

Erfolgskonten für Vermögensverwaltung

4712 - Nebenkosten des Geldverkehrs 50,00 €

4750 – Grundstücksaufwendungen 1.000,00 €

4751 – Grundstücksreparaturen 9.000,00 €

4894 - Rechts- und Beratungskosten 1.200,00 €

Erfolgskonten für ertragssteuerfreie Zweckbetriebe Sport

5305 - Personalkosten Trainer/Übungsleiter 6.000,00 €

5509 - Kilometergelderstattung Arbeitnehmer 1.200,00 €

5560 – Strom 2.000,00 €

5561 – Wasser 800,00 €

5570 - Allgemeine Kosten des Sportbetriebs 2.000,00 €

5620 - Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmitt. 1.500,00 €

Summe 100.750,00 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge

2110 - Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro 29.300,00 €

Erfolgskonten für ertragsneutrale Posten

3220 - Erhaltene Spenden / Zuwendungen 20.000,00 €

Erfolgskonten für Vermögensverwaltung

4120 - Einnahmen Vermietung langfristig 26.700,00 €

Erfolgskonten für ertragssteuerfreie Zweckbetriebe Sport

5726 - Meldegebühren 0% USt 3.000,00 €

Erfolgskonten für andere ertragssteuerpflichtige

Geschäftsbetriebe

8302 - Miete, Pacht 16.000,00 €

Summe 95.000,00 €

Strom und Wasser werden teurer werden, ebenso natürlich absehbar auch die Benzinkosten.

Was noch nicht endgültig feststeht, ist die Kostenverteilung bei den Regatten. Für Ausgaben im Regattasportbetrieb ist ein etwas erhöhtes Budget vorgesehen. Durch die geplante Meisterschaft im Sommer werden wir aber natürlich nicht nur Ausgaben sondern auch höhere Einnahmen aus Meldegeldern erwarten können.

Sichere Einnahmen haben wir in Form der Mitgliedsbeiträge und Pachten in Höhe von ca. 29.300 € bzw. 26.700 €. Ebenso sicher können wir auf die Pachteinnahmen aus der Messe zählen.

Weniger sicher planbar sind Spenden und Zuwendungen. 20.000 € werden wir sicher erhalten – mit einiger Wahrscheinlichkeit noch etwas mehr. Wie schon gesagt sind die Einnahmen der Regatten, vor allem der Meisterschaft, noch nicht sehr gut planbar, wir werden aber so planen, dass die Veranstaltung auskömmlich sein wird.

Nach dem derzeitigen Planungsstand fehlen uns in der Bilanz etwa 5.000 €. Das ist kein Drama, da der Verein sehr gut da steht! Wir können auch durchaus realistisch auf weitere Zuwendungen hoffen. Darauf wollen wir uns jedoch nicht alleine verlassen, weshalb wir als Vorstand den Antrag zur Diskussion und Abstimmung stellen, die Mitgliedsbeiträge sehr moderat anzuheben. Die vorgeschlagene Erhöhung um knapp einen Euro pro Monat und Mitglied würde uns etwa 2.200 € im Jahr einbringen und damit unsere Budgetlücke in diesem Jahr etwa halbieren.

Ich hoffe, Ihr wart im vergangenen Jahr mit meiner Arbeit als Kassenwart zufrieden. Mir war ja bewusst, dass es auf dem Bierwagen einfacher ist, Freundschaften zu pflegen, als in dieser neuen Rolle. Am Ende habe ich glaube ich beides ganz O.K. hinbekommen. Und weil es ein ganz guter gegenseitiger Ausgleich ist, will ich auch in diesem Jahr gerne wieder am Hahn aushelfen. Stefan, das ist ein Versprechen... Wenn Ihr Fragen und Anregungen habt, sprecht mich natürlich weiter jederzeit an. Und gerade, wenn Ihr Anregungen zur Mittelverwendung habt: sprecht jederzeit einen von uns im Vorstand an, wir freuen uns über Eure Vorschläge.

PS: wer gut aufgepasst und zwischenzeitlich mitgerechnet hat, hat bemerkt, dass die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben 3.429,36 € beträgt und nicht wie der Kassenbilanz nach eigentlich zu erwarten 3.429,38 €. Der Rundungsfehler ist entstanden, als die Verbrauchsabrechnung für den Strom mit drei Nachkommastellen berechnet und erstellt wurde und dann einerseits bei jeder Rechnung einzeln gerundet wurde, andererseits bei der Sammellastschrift dann aber nur einmal gerundet wurde, nachdem die Rechnungsbeträge mit drei Nachkommastellen aufaddiert waren.